



Steuerberaterkammer Südbaden
 Körperschaft des öffentlichen Rechts
 Postfach 53 45
 79020 Freiburg

Bankverbindungen:

Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
 IBAN: DE71 6805 0101 0002 3109 56
 BIC: FRSPDE66XXX

Volksbank Freiburg
 IBAN: DE81 6809 0000 0006 0857 09
 BIC: GENODE61FR1

- Antrag auf Bestellung als Steuerberater/Steuerberaterin (StB)**
- Antrag auf Bestellung als Steuerbevollmächtigter/Steuerbevollmächtigte (StBv)**
- Antrag auf Wiederbestellung als Steuerberater/Steuerberaterin (StB)**
- Antrag auf Wiederbestellung als Steuerbevollmächtigter/Steuerbevollmächtigte (StBv)**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

I. Angaben zur Person

Name und ggf. Geburtsname	Passbild (nicht älter als 1 Jahr und auf der Rückseite mit Namen versehen) Bitte hier lose anheften
Vorname(n) – Rufname unterstreichen –	
Wohnungsanschrift (bei mehrfachem Wohnsitz vorwiegender Aufenthalt)	
Akademische Grade oder staatlich verliehene Graduierungen (freiwillige Angabe)*	
Geburtsort	Geburtstag
Staatsangehörigkeit	E-Mail-Adresse (beruflich)
<input type="checkbox"/> im Zeitpunkt der Antragstellung vorwiegend beschäftigt bei (Name, Anschrift) <input type="checkbox"/> z. Z. nicht berufstätig	
..... als	
Tagsüber telefonisch zu erreichen (freiwillige Angabe)	
privat	beruflich

*Akademische Grade oder staatlich verliehene Graduierungen werden in die Bestellsurkunde nur aufgenommen, wenn sie bereits in der Prüfungs- oder Befreiungsbescheinigung enthalten sind oder im Bestellungsverfahren gesondert nachgewiesen werden.

III. Dem Antrag sind beizufügen bzw. ist nachzureichen
(erforderliche Beglaubigungen sind von einem Notar oder von einer Behörde vorzunehmen)

1. Bei Erstbestellung:

Die Bescheinigung der für die Finanzverwaltung zuständigen obersten Landesbehörde über die erfolgreich abgelegte Steuerberaterprüfung bzw. die Befreiung von dieser Prüfung oder eine beglaubigte Abschrift dieser Bescheinigung

2. Bei Wiederbestellung nach einem Widerruf:

Nachweise darüber, dass die Gründe, die für den Widerruf der Bestellung maßgeblich gewesen sind, nicht mehr bestehen.

3. Der Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung:

a) Bei beabsichtigter selbstständiger Tätigkeit:

Der Nachweis über den Abschluss einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder die vorläufige Deckungszusage auf den Antrag zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung

b) Bei beabsichtigter (ausschließlicher) Tätigkeit als Angestellter oder freier Mitarbeiter bei einer Person nach § 3 StBerG:

Eine schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers/Auftraggebers über die Beschäftigung des Antragstellers als Angestellter bzw. freier Mitarbeiter sowie Kopie des Versicherungsscheins des Arbeitgebers/Auftraggebers

4. Bei beabsichtigter Tätigkeit als Angestellter gemäß § 58 Satz 2 Nr. 5 a StBerG (Syndikus-Steuerberater)

Arbeitgeberbescheinigung, Stellenbeschreibung und Kopie des Anstellungsvertrags

5. Nur für Rechtsanwälte, niedergelassene europäische Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer oder vereidigte Buchprüfer:

Eine Bescheinigung der zuständigen Berufsorganisation oder sonstigen zuständigen Stelle darüber, dass keine Tatsachen bekannt sind, die die Rücknahme oder den Widerruf der Zulassung oder Bestellung oder die Einleitung eines berufs- oder ehrengerichtlichen Verfahrens rechtfertigen.

IV. Gebühren

Ich habe die Gebühr für die Bearbeitung des Antrags auf Bestellung in Höhe von € 175,00 amüberwiesen.

Ich habe die Gebühr für die Bearbeitung des Antrags auf Wiederbestellung in Höhe von € 175,00 amüberwiesen.

Empfänger:

Steuerberaterkammer Südbaden, IBAN DE71 6805 0101 0002 3109 56, Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau (BIC FRSPDE66XXX)

Verwendungszweck (unbedingt angeben): „Bestellung Steuerberater, Name und Vorname des Antragstellers“

Im Falle der Erstattung von Gebühren (§ 164 b Abs. 2 StBerG) bitte ich um Überweisung auf folgendes Konto:

IBAN.:

BIC:

Institut:

V. Versicherung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und den beiliegenden Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben zu einer Rücknahme der Bestellung führen können.

Hinweis:

Die mit dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 11, 40, 48 und 158 StBerG i.V.m. §§ 34 und 38 DVStB erhoben und in einer automatisierten Datei verarbeitet. Von den zuständigen Behörden und Gerichten können die für die Durchführung des Verfahrens erforderlichen Auskünfte eingeholt werden.

Ein Termin zur Bestellung/Wiederbestellung wird nur dann anberaunt, wenn **alle** Unterlagen bei der Steuerberaterkammer vorliegen.

Ort, Datum

Unterschrift